

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Aphasie und Polemik</b> . . . . .	7
<b>2.</b>	<b>Antiker und mittelalterlicher Rationalismus</b> . . . . .	23
2.1	<i>Die naturphilosophische Rationalisierung der teleologischen Grundhaltung.</i> . . . . .	24
2.2	<i>Die Christianisierung der teleologischen Grundhaltung.</i> . . . .	39
2.2.1	<i>Von der Philosophie zur Theologie</i> . . . . .	39
2.2.2	<i>Heilsgeschichte und causa finalis</i> . . . . .	51
2.3	<i>Die Erosion der teleologischen Grundhaltung</i> . . . . .	60
<b>3.</b>	<b>Neuzeitlicher Rationalismus und Aufklärung</b> . . . . .	65
3.1	<i>Die naturwissenschaftliche Rationalisierung der kausalen Grundhaltung</i> . . . . .	65
3.2	<i>Die doppelte Entwicklung der kausalen Grundhaltung und die Aufklärung</i> . . . . .	73
3.2.1	<i>Das Ausreizen der Sinnlichkeit</i> . . . . .	75
3.2.1.1	Die innere Natur . . . . .	75
3.2.1.2	Die äußere Natur . . . . .	86
3.2.2	<i>Die Rehabilitation des Geistes</i> . . . . .	97
<b>4.</b>	<b>Die Soziologie im Rahmen der Aufklärung</b> . . . . .	121
4.1	<i>Die Begründung einer Disziplin im Geiste der teleologischen Grundhaltung</i> . . . . .	122
4.1.1	<i>Auguste Comte</i> . . . . .	122
4.1.2	<i>Herbert Spencer</i> . . . . .	153
4.2	<i>Die Begründung einer Disziplin im Sinne der kausalen Grundhaltung.</i> . . . . .	175
4.2.1	<i>Interdisziplinäre Filiationen und Max Weber</i> . . . .	175
	Exkurs über Georg Simmel . . . . .	196
4.2.2	<i>Max Weber (Fortsetzung)</i> . . . . .	205

<b>5.</b>	<b>Soziologie soll heißen?</b>	
	<b>Vom hochprofessionalisierten Epigontum . . . . .</b>	<b>213</b>
	<b>Nachwort. . . . .</b>	<b>231</b>
	<b>Register . . . . .</b>	<b>233</b>